

# Feuerwehr-Nachwuchs aus Pasewalk macht Eindruck

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Silvio Wolff**

Der Pasewalker Feuerwehr-Nachwuchs nimmt den Pokal der Landrätin mit nach Hause. Gekämpft haben aber alle 18 Jugendwehren in Eichhof, wo es um Schnelligkeit, Wissen und Geschick ging.

**PASEWALK/EICHHOF.** Was ist ein Zimmemannschlag? Oder ein Mastwurf? Unser Feuerwehrnachwuchs weiß es. Und er kann diese Knoten sogar in Windeseile knüpfen. So benötigte der elfjährige Manuel von der Torgelower

Jugendwehr nur wenige Sekunden für seinen Knoten. Auch seine Kameraden gaben alles. Doch das war nur eine von insgesamt neun Stationen, die es am Wochenende in Eichhof zu absolvieren galt. Da gehörten Liegestütze ebenso dazu, wie Kienäpfel rückwärts werfen. Geschicklichkeit war gefragt bei den Schrauben, die mit viel Gefühl übereinander gestapelt werden mussten.

Gut geschlagen haben sich alle 18 Teams aus der Uecker-Randow-Region. 160 Jugendliche kämpften um den Pokal der Landrätin, die sogar persönlich nach Eichhof gekommen war. „Das ist ja wie

beim European Song Contest“, sagte Barbara Syrbe mit einem Augenzwinkern und meinte damit, dass immer der Gewinner den nächsten Wettbewerb austragen wird.

Eichhof war nun schon zum zweiten Mal Gastgeber. Dieses Mal reichte es aber „nur“ für Platz vier. Den Pokal mit nach Hause nahmen die Pasewalker, die also den nächsten Pokal der Landrätin austragen werden. Zweiter wurde Jatznick, gefolgt von Brietzig. Doch ganz wie beim Song-Contest, war gewinnen nicht alles: der Spaß stand im Vordergrund.



Auch der Bellinger Nachwuchs gab alles.

FOTO: S. WOLFF

Artikel aus der Pasewalker Zeitung vom 25.09.2012

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Nordkurier.

[www.nordkurier.de](http://www.nordkurier.de)